

# Mit Musik gegen Cyber-Mobbing

Feuerwehr, Polizei und Präventionsrat werben für ein Benefizkonzert im neuen Jahr

**Hildesheim** (wo). Was könnte ein „heißes“ Projekt der Feuerwehr sein? Was versteht man unter „Cyber-Mobbing“ – und was hat das alles mit Musik zu tun? Die Besucher der Arneken Galerie, die sich mitten im Samstags-Einkaufstrubel Zeit nahmen und sich informieren und unterhalten ließen, kennen die Antworten, und sie werden vielleicht auch Gäste der großen Benefizgala in der Sparkassenarena im kommenden Februar. Gemeinsam haben Feuerwehr, Polizei und Präventionsrat jetzt für das Konzert geworben, in dem „Die Glorreichen 3 & Friends“, das sind das Polizeiorchester Niedersachsen, das Bundespolizeiorchester Hannover und das Heeresmusikkorps Hannover, unterstützt vom Hildesheimer Dance Studio „tom2rock“, für einen guten Zweck Musik für alle Generationen und Hip Hop bieten wollen.

Etwas Neues für Hildesheim wird es sein, und so hoffen die Organisatoren auf einen guten Besuch. Zur Einstimmung gaben einige Mitwirkende aus den Orchestern, eine Jazz-Combo des Bundespolizeiorchesters und ein Blechbläser-Ensemble des Polizeiorchesters, Kostproben, begrüßt von Centermanager Dr. Dirk Fittkau. Mit dem Erlös der Gala sollen zwei Hildesheimer Initiativen gefördert werden, die nicht nur, aber auch gerade junge Menschen betreffen.

Die Stiftung Feuerwehr Hildesheim ermöglicht ein „heißes“ Projekt, das Stadt-

brandmeister Thomas Bartels vorstellte. Brandschutzexperten der Freiwilligen Feuerwehr gehen mit Studenten der Universität Hildesheim in Grundschulen, um mit den Kindern richtiges Verhalten bei einem möglichen Brand zu üben. „Ein super Erfolg“, so Bartels, „aber die Stiftung allein kann das nicht finanzieren.“

Geschäftsführer Walter Schwoche und Christian Köpper vom Präventionsrat Hildesheim machten zudem mit dem Phänomen „Cyber-Mobbing“ vertraut, eine neue Form von Gewalt im Internet, die Opfer öffentlich beleidigt, lächerlich macht oder auch bedroht.

Der Präventionsrat Hildesheim geht das Problem offensiv an, indem er zusammen mit Polizei und weiteren Organisationen Kindern und Jugendlichen sowie Lehrern und Pädagogen Aufklärung und Hilfe bietet. Auch das ist nur aus eigenen Mitteln nicht zu schaffen.

Ein wesentlicher und vorbildlicher Aspekt dieser gemeinsamen Aktionen ist für Uwe Ippensen, Leiter der Polizeiinspektion Hildesheim, die Zusammenarbeit aller derer, die sich, zum großen Teil ehrenamtlich, in einem Netzwerk engagieren, und das funktioniere in Hildesheim gut. Daher sei es auch sehr wichtig, dass diese Bemühungen bekannt werden und eine breite Unterstützung finden, so im Konzert. Auch über dieses Projekt hinaus gab es an diesem Tag Informationen und Tipps, von der Feuerwehr wie vom Präventionsrat,



**Machen Reklame für die große Benefiz-Gala-Musik und bieten Informationen: Walter Schwoche (Präventionsrat), Uwe Ippensen (Polizei) und Thomas Bartels (Feuerwehr; hinten von links). Foto: Wolf**

unter anderem, passend zum Einkaufstag, zur Vorbeugung von Taschendiebstählen und zur Sicherheit im Alter.

Eintrittskarten für die Benefiz-Gala mit mehr als 120 Teilnehmern am Don-

nerstag, 13. Februar 2014, 19 Uhr gibt es im Vorverkauf im Ticketshop der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung für 15 Euro, an der Abendkasse für 18 Euro. Schüler und Studenten bezahlen 8 Euro.